

Das VIII. Capitel.

Von Flaschen-Zügen

oder

Scheiben-Wercken.

§. 201.

Sechst denen Haspeln ist gewiß das Scheiben- oder Flaschen-Werck eines der gebräuchlichsten und bequemesten Heb-Zeugen, so leichte anzuschaffen, und auf allerhand Arth, ja fast allen Maschinen anzuhängen ist, sie dadurch zuverstärcken. Was es vor eine Beschaffenheit damit hat, ist bereits im ersten Capitel dieses Wercks, auch im Theatro generali weitläufftig erkläret worden. Vorhero wollen wir unterschiedene Arthen zeigen, theils wie die Flaschen ganz alleine zugebrauchen, theils wie selbige durch andere Maschinen verstärcket werden.

§. 202.

Wie eine Last durch eine Flaschen-Scheibe zuerheben.

Solches zeigt Tabula XXXV. Figura I.

Da eine solche Scheibe bey *A* befestiget, über welche ein Seil *C A B* gehet, in *B* hanget die Last, und in *C* wird die Krafft appliciret. Hierbey ist zwar der Vortheil, daß ein Mensch oder andere Krafft eine Last über sich und in die Höhe bringen, aber nicht mehr thun kan als die Krafft selbst ist, nemlich, mit einem Centner Krafft beynaher wieder einen Centner; doch ist auch noch dieser Vortheil, daß zwey und mehr Menschen, ja Pferde und andere Thiere, können gebraucht werden, absonderlich wenn man die Last unten wieder vermittelst einer Scheibe oder Leit-Flasche horizontal richtet, wie Figura II. bey *C* zu sehen.

Inzwischen ist hier eben so viel auszurichten, als mit Flaschen die acht und mehr Scheiben haben, wenn man nur genugsame Krafft zur Hand hat. Denn ob schon ein Mann oder Pferd mit acht Scheiben acht mahl so viel ausrichten kan, so brauchet es auch acht mahl so viel Zeit, erfordert ein acht mahl so langes Seil und Kosten, und kosten mich acht Männer einen Tag lang nicht mehr als ein Mann acht Tage, und gewinne dennoch sieben Tage Zeit, nur muß ich ein stärker Seil und Flasche haben.

Ist daher eine sehr unweise Sache, wo es an Krafft oder Arbeitern nicht fehlet, mit grossen Kosten Maschinen anzuschaffen, daß man Arbeiter ersparen möge, und darüber die Zeit versäumet. Denn

Viel Hände geben Ende.

Absonderlich ist solches noch mehr nützlich, wo man die Last theilen kan; denn da fällt mir auch die gewaltige Friction weg, die mir eine so sehr beschwehrte Maschine verursacht.

Wie